

Ihre Patenschaft für ein Bett in der Krankenstube

Ich übernehme eine Bettpatenschaft und spende den Betrag von €,–

- monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

Ich spende einmalig den Betrag von €,–

Ich ermächtige den Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Ich bitte um eine Spendenbescheinigung.

Ich überweise den Patenschaftsbetrag selbst.

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bank _____

IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

Spendenkonto:

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

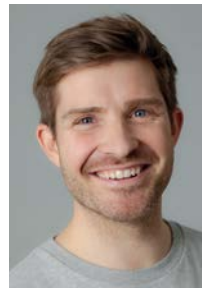
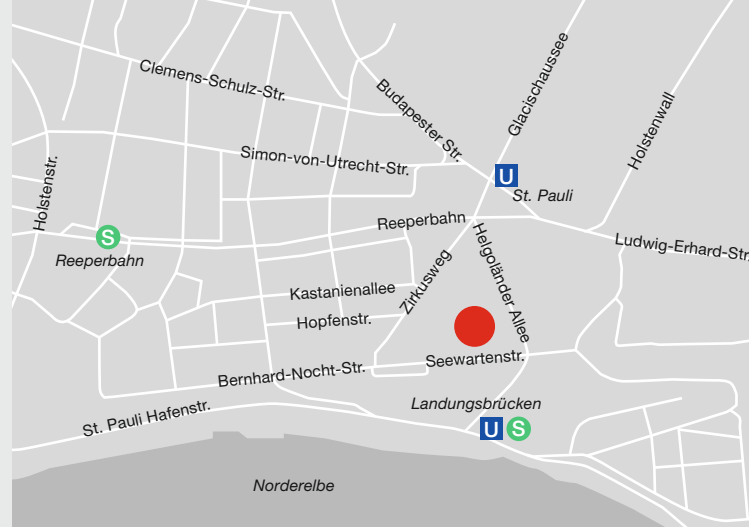
Darlehnskasse Münster

IBAN: DE34 400 602 650 20 20 800, BIC: GENODEM1DKM

Ansprechpartner: Timo Spiewak

Telefon 040/280 140-150, Fax 040/280 140-399

spiewak@caritas-hamburg.de



Thorsten Eikmeier

Leitung: Krankenstube für Obdachlose

Spendenkonto

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Darlehnskasse Münster

IBAN: DE34 400 602 650 20 20 800

BIC: GENODEM1DKM

Krankenstube für Obdachlose

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/280 140 320

krankenstube@caritas-hamburg.de

www.caritas-hamburg.de

Caritas  im Norden



Krankenstube für Obdachlose



Medizinische Hilfe zu jeder Zeit

Gesundheit ist ein Menschenrecht. Wer ohne Obdach krank wird, dem drohen schwerwiegende und langfristige gesundheitliche Einschränkungen.



Um Bedürftigen rund um die Uhr diese notwendige medizinische Beratung und Versorgung zu ermöglichen, hat die Caritas vor 20 Jahren ein stationär-ambulantes Hilfsangebot ins Leben gerufen: Die Krankenstube für Obdachlose.



Ein Ort der Menschlichkeit

Hier können kranke obdachlose Menschen in Ruhe genesen und mit Unterstützung des Sozialarbeiters neue Perspektiven entwickeln.

Die Krankenstube befindet sich im Gesundheitszentrum St. Pauli. Sie stellt dort 20 Betten für die Versorgung erkrankter wohnungsloser Personen bereit. Vier dieser Betten stehen für die Nachsorge von Menschen zur Verfügung, die an einer geschlossenen TBC erkrankt sind.

Schwerpunkte

- Behandlungspflege
- Begleitung zu Fachärzten und Krankenhäusern
- Soziale Beratung
- Unterstützung bei der Suche nach einer Folgeunterkunft

Helpen Sie – mit einer Bett-Patenschaft!

Was ein Leben auf der Straße bedeutet, ist für die meisten Menschen schwer vorstellbar. Wenn Obdachlose schwer erkranken, so haben sie oft keinen Raum zur Erholung.

Ermöglichen Sie einen Neu-Anfang

Ermöglichen Sie kranken obdachlosen Menschen hier in Hamburg eine Chance auf Versorgung und Genesung. Mit einer kleinen Geste können Sie direkt Unterstützung leisten und viel bewirken.

Werden Sie Bett-Pate

Mit beispielsweise 15 Euro im Monat sichern Sie ein Bett in der Krankenstube für Obdachlose! Jeder Mensch hat ein Recht auf medizinische Grundversorgung.

Machen Sie mit und unterstützen Sie Gesundheit, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird!